

Fachkraft im Fahrbetrieb

Prüfungsausschuss

Konstellation & Struktur Prüfungsausschuss

Harald Enderlein

Der Prüfungsausschuss

Errichtung

- Für die Abnahme von Zwischen- und Abschlussprüfungen errichtet die zuständige IHK Prüfungsausschüsse
- Mehrere zuständige Stellen können bei einer von ihnen einen gemeinsamen Prüfungsausschuss errichten

Zusammensetzung und Berufung

- besteht aus min. 3 Mitgliedern
- Mitglieder müssen sachkundig und für die Mitwirkung geeignet sein
- Mitglieder sind Beauftragte der Arbeitgeber, Arbeitnehmer in gleicher Zahl
und mindestens eine Lehrkraft

Vorsitz

- Der Prüfungsausschuss wählt ein Mitglied das den Vorsitz führt und ein Mitglied das den Vorsitz vertritt

Geschäftsführung

- Die Geschäftsführung des Prüfungsausschusses liegt in Abstimmung mit dem Prüfungsausschuss bei der IHK

Aufgaben des Prüfungsausschusses sind:

- das verantwortliche Ermitteln und Bewerten der Prüfungsleistungen und
- in besonderen Fällen das Entscheiden über die Zulassung zur Prüfung.

Bayerischer Prüfungsausschuss



Alle Bayerischen IHK'n entsenden sach- u. fachkundige Prüfer/Innen zur Mitwirkung im gemeinsamen Prüfungsausschuss und überstellen alle Prüflinge an die IHK Nürnberg für Mittelfranken!

Prüfungsaufgaben

Sind überregional erstellte Prüfungsaufgaben vorhanden, so sind diese zu übernehmen. Ist dies nicht möglich, so muss der örtliche Prüfungsausschuss die Aufgaben selbst erarbeiten und beschließen.

Fachkraft im Fahrbetrieb:

Aktuell: Prüfungsaufgaben werden selbst erstellt! (nur für Bayern)

Zukunft: Bundesweite Aufgabenerstellung wird durch den bay. Prüfungsausschuss übernommen.
(Leitkammer)

Fachkraft im Fahrbetrieb

Struktur der Prüfungen

Fachkraft im Fahrbetrieb

Zwischenprüfung

Praktische Aufgaben höchstens 200 Minuten

Als Aufgaben kommen insbesondere in Betracht:

1. Fahrzeugtechnik sowie Kontrollieren, Warten und Pflegen von Fahrzeugen,
2. Marketing und Vertrieb einschließlich Durchführen eines Kundengesprächs; Ermitteln von Verkehrsverbindungen unter Berücksichtigung vor- und nachgelagerter Verkehrsträger, Ermitteln von Fahrpreisen sowie Verkaufspreisen sonstiger Dienstleistungen,
3. Bearbeiten von Geschäftsprozessen.

Fachkraft im Fahrbetrieb Abschlussprüfung

Praktisch:

Aufgabe 1

Dauer: höchstens 2 Stunden

- Umfasst das Führen eines Fahrzeuges der Klasse D

Für die Tätigkeiten kommen insbesondere in Betracht:

1. Vor- und Nachberechtigung einer Beförderung
2. Maßnahmen bei besonderen Betriebsbedingungen und Störungen,
3. Umgang mit Kunden.

Aufgabe 2

Dauer: höchstens 2 Stunden

- Bis zu 3 praktische Aufgaben

Für die Tätigkeit kommen insbesondere in Betracht

1. Planung und Disposition des Fahrbetriebs,
2. Beschaffung, Verkauf und Vertrieb von Dienstleistungen einschließlich vor- und nachgelagerter Unternehmen sowie Bearbeitung von Kundeneingaben,
3. Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Fachkraft im Fahrbetrieb
Abschlussprüfung

Schriftlich:

Dauer:

1. Prüfungsbereich Personenverkehr und Beförderungsleistungen	90 Min.
2. Prüfungsbereich Planung und Disposition des Fahbetriebes	90 Min.
3. Prüfungsbereich Wirtschafts- und Sozialkunde	60 Min.

Gewichtung:

1. Prüfungsbereich Personenverkehr und Beförderungsleistungen	40 %
2. Prüfungsbereich Planung und Disposition des Fahbetriebes	40 %
3. Prüfungsbereich Wirtschafts- und Sozialkunde	20 %

Fachkraft im Fahrbetrieb

Erfahrungsbericht Zwischen- und Abschlussprüfung 2010

Harald Ruben

- **Rahmenbedingungen zu den Prüfungen**

***Praktische Prüfungen erfolgen in der Regel vor Ort
Es wird ein Fahrzeug des Unternehmens verwendet
Fahrten werden soweit möglich in der bekannten
Umgebung durchgeführt
Regionale Besonderheiten werden soweit
notwendig/möglich berücksichtigt***

Zwischenprüfung Sommer 2010

- 1 Teilnehmer aus Obersdorf
- 2 Teilnehmer aus Arnstein
- Prüfungen wurden vor Ort in den Unternehmen durchgeführt
- Die Zwischenprüfung bestand im wesentlichen aus praktischen Teilen

Schwerpunkte bilden dabei

- die Wartung von Fahrzeugen
- Umgang mit Kunden
- Geschäftsprozesse

Zwischenprüfung 2010	Name:	Prüfnummer:
Gesamtauswertung	Fachkraft im Fahrbetrieb	

Zwischenprüfung Sommer 2010

Lfd.-Nr.	Bewertungsgruppe 1. Fahrzeug	Ergebnis	Faktor	Punkte
1a	Fahrzeugtechnik / -sicherheit	100	0,2	20
1b	Fahrzeugkontrolle	100	0,1	10
1c	Wartung, Pflege, Umweltschutz	100	0,05	5
		Zw.-Ergebnis	0,35	35
Lfd.-Nr.	Bewertungsgruppe 2. Marketing und Vertrieb	Ergebnis	Faktor	Punkte
2a	Markt, Produkte und Verkehrsanalysen	100	0,1	10
2b	Verkauf, Vertrieb und Marketing	100	0,1	10
2c	Umgang mit dem Kunden	100	0,1	10
		Zw.-Ergebnis	0,30	30
Lfd.-Nr.	Bewertungsgruppe 3. Geschäftsprozesse	Ergebnis	Faktor	Punkte
3a	Kaufmännische Betriebsführung	100	0,15	15
3b	Beschwerdebearbeitung	100	0,1	10
3c	Angebotsplanung	100	0,1	10
		Zw.-Ergebnis	0,35	35
Bew. Gruppe	Endbewertung	Übertrag Zw.-Ergebnisse		Punkte
1	Fahrzeug			35
2	Marketing und Vertrieb			30
3	Geschäftsprozesse			35
		Endergebnis		100
		Note		

Abschlussprüfung Sommer 2010

- 3 Teilnehmer aus Augsburg
- 2 Teilnehmer aus Ulm
- Prüfungen wurden vor Ort in den Unternehmen durchgeführt
- Die Abschlussprüfung bestand im Wesentlichen aus:
 - die Durchführung einer Fahrt im Linienverkehr (Praxis)
 - Planung und Disposition des Fahrbetriebes (Theorie/Praxis)
 - Wirtschafts- und Sozialkunde (Theorie)

Prüfungszeiten:

Praktische Aufgaben I	Dauer
1. Vor- und Nachbereiten einer Beförderung 2. Maßnahmen bei besonderen Betriebsbedingungen und Störungen 3. Umgang mit Kunden	max. 2 Stunden
Aufgabe 1	10 Minuten
Aufgabe 2	20 Minuten
Aufgabe 3 <i>Zeitanteil kann nicht unterschritten werden!</i>	40 Minuten
Aufgabe 4 <i>Zeitanteil kann nicht unterschritten werden!</i>	10 Minuten
Aufgabe 5	10 Minuten
Aufgabe 6	10 Minuten
Gesamtzeit des Prüfungsteils I	100 Minuten

Praktische Aufgaben II	Dauer
1. Planung und Disposition des Fahrbetriebes 2. Beschaffung, Verkauf und Vertrieb von Dienstleistungen 3. Marketing und Öffentlichkeitsarbeit	max. 2 Stunden
Aufgabe 1	20 Minuten
Aufgabe 2	10 Minuten
Aufgabe 3	20 Minuten
Aufgabe 4	10 Minuten
Aufgabe 5	20 Minuten
Gesamtzeit des Prüfungsteils II	80 Minuten

Schriftliche Prüfung	Dauer
1. Personenverkehr und Beförderungsleistungen	70 Minuten
2. Planung und Disposition des Fahrbetriebes	70 Minuten
3. Wirtschafts- und Sozialkunde	40 Minuten
Gesamtzeit des schriftlichen Prüfungsteils	180 Minuten

Abschlussprüfung Sommer 2010

Herzlichen DANK!!!!